

AUZEIT 13. Mai 2006

Attraktive SIE such... Warum Partnervermittlung helfen kann

Rudolf Schmid

1. Was sagt mir Gott hierzu, zu dieser wichtigen Lebensfrage

a. Erschaffung der Frau

1. Mo 2,18. Und Gott der Herr sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei, ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht/ihm als Gegenüber.

b. Generelle Anweisung Gottes – also auch in Bezug auf den Partner

Mt 7,7-8: Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan! Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, der findet, und wer anklopft, dem wird aufgetan.

Wie sieht die Realität aus? Das Suchen kann ein Weilchen dauern und auch meiner Veränderung dienen. Im Vertrauen auf Gott soll ich aktiv sein: Bitten, suchen und anklopfen. Ich darf aktiv suchen, bewusst und gezielt. Die Ergebnisse aber letztlich ihm überlassen und meine Entscheidungen innerhalb seiner mir gesetzten Grenzen treffen.

2. Wie/wo finde ich sie/ihn?

In der Gemeinde, auf Freizeiten, Urlaubsreisen, bei der Arbeit, auf dem Dorftanz, in der Disco, beim Single-Tanzkurs, auf Seminaren,...

ODER: durch eine Partnervermittlung

Das Fräulein Preissler würde mir auch sehr gefallen – doch leider ist sie an Jesus und an einer Beziehung zu Gott nicht interessiert... ob das sich in einer Beziehung mit ihr irgendwie störend auswirken würde?

Ein Christ, also ein Mensch, der in einer Beziehung mit Jesus und Gott Vater lebt, hat eine andere Ausrichtung seines Lebens, hat teilweise andere Lebensinhalte, Lebensfundamente und Ziele als jemand, der sein Leben ohne Jesus lebt.

Für mich wäre es ein Mangel, wenn ich meine Beziehung zu Gott mit meinem Partner nicht teilen könnte. Wenn ich die Person – also Gott -, zu der ich mich in meinen Freuden, Nöten, Ängsten bergend hinwenden kann – auch in Bezug auf meine Partnerschaft – mit meinem Partner nicht teilen kann. Und womöglich noch mit diesem Teil meines Lebens mich gar vor ihm verstecken muss. Eine von diesem Punkt gänzlich unterschiedliche Ausrichtung zweier Menschen, die ihr Leben teilen wollen, kann manches Konfliktpotential bergen.

Aus diesem Grund denke ich, ist es weise, wenn ein Christ eine Christin als Lebenspartnerin sucht und umgekehrt. Daher habe ich den Weg der christlichen Partnervermittlung gewählt, um „sie“ zu finden.

Schon im Alten Testament in der Bibel in 1 Mo 24 findet Isaak, der Sohn Abrahams, auf diesem Weg seine Frau Rebekka.

Hier sendet Abraham seinen Knecht aus, der für Isaak eine Frau suchen soll. Er bekommt die klare Anweisung, keine „ungläubige Frau“, sondern eine „Gläubige“ für Isaak zu suchen (eine Frau aus dem Volk Israel).

3. **Meine praktischen Erfahrungen mit einer christlichen Partnervermittlung**

Vor ca. 1,5 Jahren habe ich mich auf eine christliche Partnervermittlung eingelassen.

Sie heißt:

CPD – christlicher Partnerschafts-Dienst

Adresse: Glöchwiesenstraße 5, D-75217 Birkenfeld

Tel: 07231-472164; Fax: 07231-472163

Internet: www.cpdienst.de

email: zentrale@cpdienst.de

Daten: existiert seit 20 Jahren ; ca. 6500 Teilnehmer im deutschsprachigen Raum, 2000 Ehepartner haben sich gefunden (= 1000 Ehen), derzeit heiraten monatlich ca. 18 cpd-Teilnehmer, Erfolgsquote: 20 – 25 %

Absolut seriös!; arbeitet kostendeckend – ohne Gewinnerwartung

Aufnahmegebühr: 325,- €; Erfolgshonorar bei Verlobung/Eheschließung: 310,- €

Gründer des CPD: Iris und Walter Nitsche. Hintergrund: Sie arbeiteten als Paar- und Eheberater in vielen Gemeinden. Stellten in vielen Gemeinden fest, dass es dort Singles gab, die von den Singles in anderen Gemeinden nichts wussten....

Anmelde-/Aufnahmemodus: Formular mit persönlichen Daten, Interessen, Stärken, Schwächen, Vorstellungen zum Wunschpartner ausfüllen. Diese Daten werden einem eigens hierfür entwickelten Computerprogramm zugeführt, das als Ergebnis potentielle Partnervorschläge ausfiltert. Diese werden von geschulten Mitarbeitern persönlich begutachtet und danach den Interessenten zugesandt, mit der Frage, ob Interesse besteht, den anderen kennen zu lernen. Dann erfolgt die Zusendung von Adresse, Foto, einigen persönlichen Daten, keine Telefonnummer.

Es erfolgt eine gezielte Vermittlung und nicht nur ein Austausch von Adressen.

Mein persönliches Ergebnis: In ca. 12 Monaten erhielt ich ca. 20 Vorschläge und habe daraus ca. 6 Damen persönlich getroffen. Leider war noch nicht „die Richtige“ dabei.

4. **Seminare/Tagungen/Eheseminare des CPD**

zu Themen wie: Wissen, was Frauen wollen, wissen, was Männer wollen

Aufbruch zur Beziehungsfreude

Das Geheimnis erfolgreicher Beziehungen, usw.

5. **Wie geht es/ging es mir dabei?**

Dieser Weg kostet Zeit, Kraft, Emotionen und Durchhaltevermögen, Frust, Zweifel...

Jeder Partnervorschlag/jede Verabredung ist/kann mit Erwartungen und

Enttäuschungen verbunden sein.

Die Entfernungen können manchmal problematisch sein (vom Bodensee bis Wien)

Hinweise: Den Anmeldebogen so ausfüllen, dass er die Anzahl an möglichen Partnervorschlägen nicht schon von vornherein sehr eingrenzt. Statt dessen lieber mehr Partnervorschläge selber bewerten.

Nicht zu viel Zeit und Erwartungen in langwierige Briefwechsel/emails/Telefonate

investieren, sondern sich bald persönlich verabreden und den anderen als ganze Person wahrnehmen.

Die erste persönliche Verabredung zeitlich nicht zu lange gestalten – es könnte auch sehr anstrengend werden .

Fotos und Daten können täuschen, daher: VERABREDEN, VERABREDEN, VERABREDEN

Ich fand die Semianre für mich besser, jemanden kennenzulernen, da man die anderen dort als ganze Person wahrnimmt. Allerdings muss man es wagen, auf andere zuzugehen.

6. **Singles/Verheiratete**

Nicht jeder Single muss einen Partner haben, damit er glücklich ist. Das Leben als Single bedeutet nicht zwangsläufig eine geringere Lebensqualität.

Bei mir persönlich ist es tendentiell so, das mir die Decke nicht unbedingt auf den Kopf füllt. Ehepaare, Fmailien in unserem Bekannten-/Freundeskreis brauchen also nicht unbedingt das Gefühl haben: „Der arme Single...“

Dennoch finde ich es gut und bereichernd, dass sich auch Ehepaare in unseren Freundeskreis trauen, mit uns Singles über unseren (evtl.) Wunsch nach einem Partner zu reden und auch für uns zu beten – dort, wo wir es wollen. Das ist kein Tabuthema, wo jeder Single nur hofft, dass ihn kein Verheirateter darauf anspricht.

7. **Resümée**

Habt euer Ohr und Herz bei Gott, bei allem, was ihr tut
Traut euch, aktive Schritte zu gehen und neue Wege einzuschlagen/auszuprobieren
Spürt auch zu Gott und zu Euch hin, wann es gilt, nichts zu tun und wieder loszulassen.

8. **Buchtipp**

„Nicht ohne Gottes Führung – Wie finde ich den richtigen Partner?
Herausgeber: Walter Nische, Edition Philemon, ISBN: 3-935368-04-6

9. **Andere christliche/weltliche Webpages zur Parntersuche:**

Agape 24: www.agape24.de

Feuerflamme: www.feuerflamme.de/partnersuche/index.php

Christ such Christ: www.christ-sucht-christ.de

Weltliche Partnerschaftsvermittlung – Parship: www.parship.de